



**HISTORISCHES MUSEUM  
DER PFALZ SPEYER**

Pressemappe

# **Jahrespressekonferenz 2018**

Historisches Museum der Pfalz Speyer

Veröffentlichung: 25. Januar 2018



# Inhalt

|  |          |
|--|----------|
| Alexander Schubert: Bilanz 2017                                | Seite 3  |
| Almut Neef: Das Sams und die Helden der Kinderbücher           | Seite 6  |
| Melanie Herget: Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike | Seite 7  |
| Lars Börner: Marilyn Monroe                                    | Seite 8  |
| Termine (Auswahl)  | Seite 9  |
| Partner und Förderer   | Seite 11 |
| Serviceinformationen für Besucher                              | Seite 12 |
| Serviceinformationen für Medienvertreter                       | Seite 13 |

# Bilanz 2017

## Ein erfolgreiches Jahr mit Löwenherz und Robin Hood

Das Historische Museum der Pfalz blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Insgesamt rund 180.600 Personen besuchten 2017 die Sonderausstellungen, Sammlungsausstellungen und Veranstaltungen des Speyerer Museums. Das sind 20.000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr.

Direktor Alexander Schubert macht das vielseitige museale Angebot für den Besucherstrom verantwortlich: „Das Historische Museum der Pfalz hat sich seit langem im Kreis der publikumsstärksten kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands etabliert. 2017 konnten wir nach vier Jahren intensiver Vorbereitungszeit die erste umfassende Ausstellung zu Richard Löwenherz auf dem europäischen Festland eröffnen. In Kombination mit der Familienausstellung ‚Robin Hood‘ ist es wieder gelungen, ein attraktives Programm für unsere Hauptzielgruppen, Kulturinteressierte aus der Region, Kulturtouristen, Familien mit Kindern sowie Schulklassen anzubieten“.

Als wahre Besuchermagnete haben sich im Jahr 2017 die Ausstellungen **„Maya. Das Rätsel der Königsstädte“** und die vom Historischen Museum der Pfalz konzipierte Familien-Ausstellung **„40 Jahre PLAYMOBIL. Eine Abenteuerreise durch die Zeit“**, die von 2015 bis 2017 auf Wanderschaft war, erwiesen. Die Maya-Ausstellung schloss im April 2017 in Speyer ihre Tore mit knapp 100.000 Besuchern. Insgesamt sahen rund 300.000 Menschen die Schau, die neben Speyer auch im niederländischen Assen und bis Ende der ersten Januarwoche 2018 im spanischen Alicante zu sehen war. Auf 650.000 Besucher kommt die Playmobil-Schau, die nach Speyer in Koblenz, Braunschweig, Hamm und im niederländischen Venlo Station machte.

Mit der aktuellen Landesausstellung Rheinland-Pfalz **„Richard Löwenherz. König – Ritter – Gefangener“**, die noch bis zum 15. April zu sehen ist, spricht das Historische Museum der Pfalz ein bundesweites wie auch internationales Publikum an. Bereits über 60.000 Besucher haben die Ausstellung gesehen. Im neuen Jahr wartet die einzigartige Präsentation mit bisher ungezeigten Handschriften auf. Im Tausch gegen Exponate, die aus konservatorischen Gründen nur begrenzte Zeit ausgestellt werden können, sind nun aufwendig illustrierte Handschriften aus Frankreich, England und Niederlanden eingetroffen. Dazu zählt insbesondere die Liederhandschrift (Chansonnier provençal) aus der Bibliothèque Nationale de France in Paris. Entstanden ist sie gegen Ende des 13. Jahrhunderts und zeigt reichen Textschmuck in rot und blau sowie prächtige goldgefasste Initialen. Die Liederhandschrift enthält eines von zwei Liedern, die Richard I. selbst verfasst haben soll.

Ebenfalls sehr erfolgreich läuft seit 12. November 2017 die Familien-Ausstellung **„Robin Hood“**. Über 24.000 große und kleine Gäste besuchten bisher die interaktive Schau, die ergänzend zur kulturgeschichtlichen Ausstellung die Legenden und Sagen um Robin Hood wie auch das Alltagsleben im Mittelalter zum Anfassen und Nacherleben in Szene setzt. Noch bis zum 3. Juni können die Besucher hier selbst zu Pfeil und Bogen greifen, um sich in Konzentration und Zielgenauigkeit zu üben.



Aber auch in den Sammlungsbereichen waren 2017 zwei besondere Ausstellungsprojekte zu sehen. „**Weltbühne Speyer. Die Ära der großen Staatsbesuche**“ ist der Titel der bundesweit einzigartigen Zusammenstellung von Fotografien und Dokumenten aus der Zeit der Kanzlerschaft von Helmut Kohl. Heute ist Speyer Kohls letzte Ruhestätte und damit zum Gedächtnisort für den verstorbenen Kanzler der Einheit geworden. Rund 18.000 Besucher sahen die Ausstellung bisher. Sie wurde bis 29. Juli 2018 verlängert.

Als ein weiteres Highlight ist die Neukonzeption der Sammlungsausstellung zur Evangelischen Landeskirche der Pfalz unter dem Titel „**Luther, die Protestanten und die Pfalz**“. Die Dauerausstellung folgt einem modernen Präsentationskonzept mit großformatigen Lichtbildern, einer Hör- und Medienstation und einem Film zur Reformationsgeschichte. Zusammen mit den Sammlungsausstellungen zur Urgeschichte und Römerzeit, dem Weinmuseum und dem Domschatz kamen im Jahr 2017 rund 31.100 Menschen, die gezielt die Sammlungen besuchten.

Zu den erfolgreichen Veranstaltungen im Jahr 2017 gehörten die Vortragsabende mit Experten aus Forschung und Wissenschaft zu den Sonderausstellungen „Maya“ und „Richard Löwenherz“ ebenso wie die Matinéeführungen mit dem Speyerer Oberbürgermeister a.D. Werner Schineller durch die Präsentation „Weltbühne Speyer“.

Als prominenten Gast konnte das Museum im August 2017 den vielfach ausgezeichneten Schauspieler Mario Adorf zum Museums-Talk begrüßen. Im ausverkauften Museumsforum berichtete Adorf im Gespräch mit Moderatorin Bernadette Schoog aus rund 40 Jahren „Showbiz“.

Ebenfalls ausverkauft war die Robin-Hood-Lesenacht für junge Besucher im November 2017, eine Veranstaltung des Jungen Museums, das sich mit Workshops, Ferienprogramm und Kindergeburtstagen rund ums Jahr an Besucher bis zwölf Jahre richtete.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte die vom Museum initiierte Löwenherz-Themenwoche in der Speyerer Innenstadt. Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie widmeten sich dem englischen Herrscher im Oktober 2017 mit zahlreichen Aktionen, Gewinnspielen und kulinarischen Überraschungen. Höhepunkt der Woche war ein prämiertes Schaufensterwettbewerb zum Thema „Richard Löwenherz“.

Die Vorbereitungen für das nächste Großprojekt im Jahr 2018 laufen bereits auf Hochtouren: Ab dem 1. Juni zeigt das Historische Museum der Pfalz die Familien-Ausstellung „**Das Sams und die Helden der Kinderbücher**“. Anlass ist der 80. Geburtstag des Kinderbuchautors Paul Maar, der insbesondere als Schöpfer des Sams bekannt geworden ist. Rund 20 Aktionsräume wie die Wohnung von Herrn Taschenbier oder die Küche der Villa Kunterbunt erwecken die Fantasiewelten der Kinderliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts zum Leben. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich kreativ mit Literatur und Sprache auseinanderzusetzen und gibt gleichzeitig einen Einblick in die Arbeit der Kinderbuchautoren und -autorinnen.

Mit der Ausstellung „**Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike**“ rückt das Historische Museum der Pfalz ab dem 16. September den römischen Kaiser Flavius Valentinianus in den Fokus. Unter seiner Herrschaft erlebten die Gegenden an Rhein und Mosel eine Zeit des



Wohlstands und der Stabilität bevor im 5. Jahrhundert diese Blütezeit zu Ende ging. Archäologische Funde aus Gräbern, Siedlungen und Militärlagern geben im Zusammenspiel mit multimedialen Einheiten einen eindrucksvollen Einblick in diese wechselvolle Umbruchszeit.

Kurz vor Jahresende eröffnet am 16. Dezember die Ausstellung „**Marilyn Monroe**“. Gezeigt werden ausschließlich Originale aus dem Privatnachlass des Stars wie Kleidungsstücke, Fotos, Geschäftsdokumente, persönliche Briefe oder Bücher. Ergänzt werden diese durch historische Filmdokumente.

Die aktuellen und kommenden Ausstellungen im Historischen Museum der Pfalz sind auf der Homepage unter [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de) zu finden. Interessenten können sich alle Informationen auch über den regelmäßig erscheinenden Museums-Newsletter zusenden lassen. Das Museum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen auch über Sonderöffnungszeiten unter [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de).

# Das Sams und die Helden der Kinderbücher

Familien-Ausstellung mit vielen Mitmach-Stationen anlässlich des 80. Geburtstags von Paul Maar

1. Juni 2018 bis 6. Januar 2019

Anlässlich des 80. Geburtstags von Kinderbuchautor Paul Maar öffnet das Historische Museum der Pfalz Speyer vom 1. Juni 2018 bis zum 6. Januar 2019 seine Tore zu einer großen Jubiläumsausstellung, die ihre jungen Besucher auf eine Entdeckungstour durch die Phantasiewelten der Kinderbuchliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts mitnimmt. Auch alle Erwachsenen sind eingeladen zu einer Reise in die eigene Kindheit.

So finden sich die Besucher in der Wohnung von Herrn Taschenbier wieder, in der Küche der Villa Kunterbunt, im Domizil der ‚Elster‘ aus dem Buch „Tintenherz“, in der Schreinerwerkstatt von Meister Eder und seinem Pumuckl, in der Höhle der Olchis auf dem Müll oder in der Unterwasserwelt des kleinen Wassermanns. Insgesamt rund 20 Schauplätze lassen die Welt der Bücherhelden Wirklichkeit werden.

Ausgestellt werden zahlreiche Originalfiguren und Requisiten aus Verfilmungen und Puppenspielen, unter anderem die Protagonisten und das Fahrzeug aus „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“, der Gruffelo und das Gruffelo-Kind als Handpuppen, die Entwürfe des „Sams“ von Paul Maar sowie das Originalkostüm, das die Schauspielerin ChrisTine Urspruch in der Rolle des „Sams“ in den Kinofilmen trug.

Zahlreiche Originalentwürfe, beispielsweise von Cornelia Funke zu „Tintenherz“, von Barbara Scholz zum „Kleinen Ritter Trenk“ und Zeichnungen von Amelie Glienke zum „Kleinen Vampir“, geben einen Einblick in die zeichnerische Entwicklung der vielfältigen Heldenfiguren. Mitmach-Stationen laden zum Fühlen, Hören und Verkleiden sowie zum kreativen und spielerischen Umgang mit Sprache ein. An einer Wunschmaschine können die jungen Besucher „samsige“ Wünsche äußern, sie können sich stark wie Pippi fühlen und ihr Pferd „Kleiner Onkel“ stemmen oder ein eigenes Hörspiel produzieren. Digitale Spiele, in denen Buchstaben gesucht und gefangen, und Worte gebildet werden können, fördern die Lust und die Freude am Lesen. Zu vielen der vorgestellten Autorinnen und Autoren gibt es außerdem vertiefende Medienstationen, die den besonders Wissbegierigen unter den Besucher über deren Leben und Werk Auskunft geben.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung reicht von Puppentheatervorführungen über Lesungen mit Paul Maar und Kirsten Boje bis zu Ferienaktionen. Zudem findet ein Talk mit Paul Maar und ChrisTine Urspruch statt, moderiert von Bernadette Schoog.

# Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike

16. September 2018 bis 11. August 2019

Im Jahr 364 beginnt für die Pfalz und den Nordwesten des Imperium Romanum eine besondere Ära: Flavius Valentinianus wird zum Kaiser des Römischen Reiches erhoben und wählt Augusta Treverorum – Trier – zu seiner bevorzugten Residenz. Von dieser aus unternimmt er zahlreiche Reisen durch die Provinzen an Rhein und Donau und besucht auch mehrfach die Pfalz. Nach den schweren Alamanneneinfällen in den Jahren zuvor wird durch Valentinian I., der als einer der „starken“ Kaiser seiner Zeit gilt, ein umfangreiches Befestigungsprogramm an der Rheingrenze und im Hinterland realisiert. Er soll sogar einige der Festungsbaumaßnahmen persönlich überwacht haben und ist damit der einzige römische Kaiser, der direkt mit der Regionalgeschichte verbunden werden kann.

Mit der Ausstellung „Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike“ rückt das Historische Museum der Pfalz vom 16. September 2018 bis 11. August 2019 einen Zeitabschnitt in den Fokus des Interesses, der in der Region viele Spuren hinterlassen hat. Während die Spätantike im Allgemeinen – oft zu Unrecht – als Zeit des Niedergangs und des Verfalls gilt, zeichnen die archäologischen Zeugnisse in der Pfalz ein anderes Bild dieser wechselvollen Zeit. Aktuelle Forschungsergebnisse bezeugen eine dicht besiedelte Landschaft mit zahlreichen größeren und kleineren Städten, befestigten Siedlungen und landwirtschaftlichen Betrieben, die wahren Prunkvillen ähnelten. Die Pfalz erfuhr für kurze Zeit eine wirtschaftliche und kulturelle Blüte, die nach dem Zusammenbruch der römischen Verwaltung im 5. Jahrhundert n. Chr. jedoch allmählich ein Ende fand.

Neben archäologischen Funden aus Gräbern, militärischen und zivilen Siedlungen sowie intentionellen Deponierungen erlauben spannende Inszenierungen und interaktive multimediale Elemente den Ausstellungsbesuchern einen tieferen Einblick in diese Umbruchszeit des 4. und 5. Jahrhunderts n. Chr. Eine Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer und dem Heidelberg Center for Cultural Heritage der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (HCCH) ermöglicht überdies die Einbindung neuester Forschungsergebnisse und aktueller Grabungsergebnisse, die zum Teil erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert und in der begleitenden Publikation vorgestellt werden.

Zur Ausstellung erscheint ein rund 120 Seiten starkes Begleitbuch, in dem die Person des römischen Herrschers und sein Wirken in der Pfalz umfassend beleuchtet werden. Informative und spannende Vorträge namhafter Forscher sowie eine wissenschaftliche Tagung begleiten die Ausstellung.

# Marilyn Monroe

16.12.2018 bis 16.6.2019

Die Sonderausstellung präsentiert die meistfotografierte Frau des 20. Jahrhunderts – die Schauspielerin, Sängerin und Stilikone Marilyn Monroe. Die Ausstellung lenkt dabei den Blick auf eine bisher unbeleuchtete private Seite dieser ungewöhnlichen Frau, die selbst 56 Jahre nach ihrem Tod im Jahr 1962 nichts von ihrer Faszination verloren hat und deren Einfluss in vielerlei Hinsicht bis heute spürbar ist.

Das Historische Museum der Pfalz in Speyer präsentiert ab 16. Dezember 300 ausgewählte Einzelstücke aus dem ursprünglichen Privatnachlass von Marilyn Monroe sowie von ihren Zeitzeugen, heute sind sie Teil der exklusiven Privatsammlung Ted Stampfer, der weltweit größten Sammlung in ihrer Art und Zusammenstellung.

Gezeigt werden hochwertige Kleidungsstücke, Accessoires, Pflege- und Stylingprodukte, Requisiten, Privatbriefe und Filmdokumente sowie Fotografien, die erstmals in Deutschland in dieser Kombination zu sehen sind. Ergänzt wird die Ausstellung um Einzelstücke internationaler Sammler.

Die Ausstellungsbesucher tauchen in Marilyn Monroes Welt ein und verfolgen ihre wichtigsten Entwicklungsstufen und Lebensabschnitte. Sie begegnen dabei besonderen Ausstellungstücken, die sowohl Zeugnis über ihr Leben und Wirken ablegen, als auch über ihr Streben nach Emanzipation berichten.

So ergibt sich ein unverfälschter Blick auf eine bisher unbekannte Seite dieser Frau, der es gelang, sich in einer männerdominierten Welt zu behaupten, ihre eigene Filmproduktionsgesellschaft zu gründen und die Hollywood-Konventionen für Schauspielerinnen zu durchbrechen.

Die zur Verfügung gestellten Objekte verdankt das Historische Museum der Pfalz der Zusammenarbeit mit Ted Stampfer, dem Leihgeber und externen Kurator dieser Ausstellung. Der gebürtige Mannheimer und studierte Betriebswirt befasst sich seit seiner Kindheit mit der Person Marilyn Monroe und begann Ende der 1990er Jahre mit dem Erwerb von Stücken aus Monroes Leben in bekannten Versteigerungen ihres Nachlasses.

Seit 2009 ist Ted Stampfer mit seiner Sammlung als Leihgeber und Kurator in internationale Museen tätig und fungiert im Weiteren als Autor und Fotograf.



## Termine 2018 (Auswahl)

Donnerstag, 1. Februar, und Donnerstag, 15. März, jeweils 19 Uhr

### **„Die Krone des Löwen“**

Theater- und Historienstück von „Spitz und Stumpf“.

Karten kosten 24 Euro im Vorverkauf an der Museumskasse oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder unter [www.spitzundstumpf.de](http://www.spitzundstumpf.de)

Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr

### **Podiumsdiskussion „Das Ende der Helden?“**

mit Prof. Dr. Guido Knopp, Prof. Dr. Bernd Schneidmüller,  
Prof. Dr. Stefan Weinfurter und weiteren Experten

Eintritt frei

Samstag, 24. Februar, und Samstag, 14. April, jeweils 18 Uhr

### **Richard Löwenherz-Criminal-Dinner „Excalibur und der Erbe des Königs“**

In Kooperation mit dem Kulturnetz Mannheim Rhein-Neckar. Karten kosten 129 Euro und beinhalten Ausstellungseintritt und Führung sowie Criminal-Dinner mit Amuse-Bouche, Aperitif und Drei-Gänge-Menü. Kartenbestellung unter Telefon 0681 7094195.

Donnerstag, 8. März, 19 Uhr

### **Vortrag: Der Mann aus dem Sherwood Forest – Eine Biographie der Robin Hood-Legende**

Dr. phil. Heribert J. Leonardy, "Fabrica Cultura – die Kulturwerkstatt", Saarbrücken

Eintritt frei

Samstag und Sonntag, 10. und 11. März, jeweils 10 bis 18 Uhr

### **Mittelalterliche Handwerks- und Jagdkunst**

Die „Familia Swevia“ lässt die Zeit von Richard Löwenherz lebendig werden. Die Besucher erleben in der Ausstellung wie Kettenhemden hergestellt werden, worauf es bei Kampf und Jagd ankommt oder wie Handschriften entstehen.

Eintritt mit Ausstellungsticket

Freitag, 23. März, 18.30 bis 21.30

### **Robin Hood-Leseabend für Kinder**

in Kooperation mit der Stadtbibliothek Speyer.

Karten kosten 9 Euro, für Clubkinder 8,50 Euro, und sind nur im Vorverkauf an der Museumskasse und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Es können maximal 25 Kinder teilnehmen.



Freitag, 6. April, 18.30 bis ca. 21 Uhr

**Literarischer Abend Richard Löwenherz**

Mit Lesungen, musikalischen Einlagen und Kurzführungen durch die Ausstellung. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Speyer. Tickets 20 € inkl. Eintritt und einem Glas Sekt nur im VVK an der Museumskasse und in der Stadtbibliothek.

Sonntag, 17. Juni, 15 Uhr

**Lesung mit Paul Maar „Das Sams“**

Karten kosten 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder und Jugendliche von drei bis 13 Jahre

Sonntag, 30. September, 17 Uhr

Talk im Historischen Museum der Pfalz

**Bernadette Schoog im Gespräch mit ChrisTine Urspruch und Paul Maar**

Karten kosten 10 Euro

Sonntag, 14. Oktober 2018, 11 Uhr

**Lesung mit Kirsten Boje „Der kleine Ritter Trenk und fast das ganze Mittelalter“**

Karten kosten 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder und Jugendliche von drei bis 17 Jahre

Samstag, 20. Oktober, 15 Uhr

**Figurentheater „Aladin und die Wunderlampe“**

Mit dem „PuppentheaterKultur PuK“ aus Bad Kreuznach

Karten kosten 8 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder und Jugendliche von drei bis 13 Jahre



## Partner und Förderer

Das Historische Museum der Pfalz bedankt sich herzlich bei folgenden Förderern und Partnern für die Unterstützung bei der Produktion der Sonderausstellungen: "Richard Löwenherz. König – Ritter – Gefangener", „Robin Hood“ und „Sams und die Helden der Kinderbücher“.

### **Förderer:**

- BASF
- Klaus Tschira Stiftung
- Gemeinnützige GmbH
- Ernst von Siemens Kunststiftung
- Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
- Otto und Gerlind Hess-Stiftung
- Sparkasse Vorderpfalz

### **Partner:**

- Damals. Das Magazin für Geschichte
- G-Geschichte
- Cineplex Mannheim
- Dieter Kessel Stiftung

### **Die Stifter des Historischen Museums der Pfalz sind:**

- Bezirksverband Pfalz
- Land Rheinland-Pfalz
- Stadt Speyer
- Bistum Speyer
- Evangelische Kirche der Pfalz
- Historischer Verein der Pfalz e.V.

# Serviceinformationen für Besucher

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

**Sonderöffnungszeiten**

An Feiertagen und Rosenmontag auch montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Informationen zu Sonderöffnungszeiten während der Schulferien unter [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)

**Eintrittspreise**

[www.museum.speyer.de/informationen/besuch-service/eintrittspreise/](http://www.museum.speyer.de/informationen/besuch-service/eintrittspreise/)

**Servicebüro**

Bei Fragen und Buchungswünschen steht den Besuchern das Servicebüro unter der Telefonnummer 06232 620222 zur Verfügung.

**Homepage**

[www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)

# Serviceinformationen für Medienvertreter

## **Pressearbeit**

Sabine Karle-Coen (Leitung)  
Franziska Keller  
E-Mail

Telefon +49 (0) 6232 13 25 14  
Telefon +49 (0) 6232 13 25 767  
kommunikation@museum.speyer.de

## **Aktuelle Presseinformationen**

finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter  
[www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/](http://www.museum.speyer.de/informationen/presse/aktuelle-presseinformationen/)

## **Pressebilder**

finden Sie entweder zum Download auf unserer Homepage oder unter  
[www.museum.speyer.de/Downloads/PresseKonferenz2018.zip](http://www.museum.speyer.de/Downloads/PresseKonferenz2018.zip) (20 MB)

## **Termine Pressekonferenzen**

Mi., 30.5.2018, 11 Uhr „Sams und die Helden der Kinderbücher“  
Do., 13.9.2018, 11 Uhr „Valentinian I. und die Pfalz in der Spätantike“  
Do., 13.12.2018, 11 Uhr „Marilyn Monroe“